

# FACHKRAFT ÄSTHETISCHE BILDUNG

Kompetenzorientierte Qualifizierung  
für pädagogische Fachkräfte  
im Elementarbereich



Ästhetisches Lernen ist das erste Lernen überhaupt und Voraussetzung für alle weiteren Lernprozesse. Ästhetische Bildung hat das Ziel, das Kind in seiner ganzheitlichen Entwicklung zu unterstützen. Seine sensorischen, motorischen, emotionalen, ästhetischen, kognitiven und sprachlichen Fähigkeiten werden geschult und es wird in der Entwicklung von Selbstbewusstsein, Kreativität, Eigenständigkeit und Identität bestärkt. Dafür brauchen Kinder kreative Erwachsene, die mit den vielfältigen Methoden der ästhetischen Bildung vertraut sind.

In einem Basismodul werden Ihnen die Grundlagen ästhetisch-künstlerischer Prozesse vermittelt. Im Vordergrund steht dabei Ihr Erleben der Potenziale der Kunst, mit denen Sie für sich „Kreativität als pädagogische Haltung“ entdecken können. In den anschließenden Fachmodulen verbinden wir die Methoden und Gestaltungsprozesse ästhetischer Bildung gezielt mit aktuellen Schwerpunkten der frühkindlichen Bildung. Damit erhalten Sie konkrete Anregungen zu einer alltagsintegrierten ästhetischen Bildung.

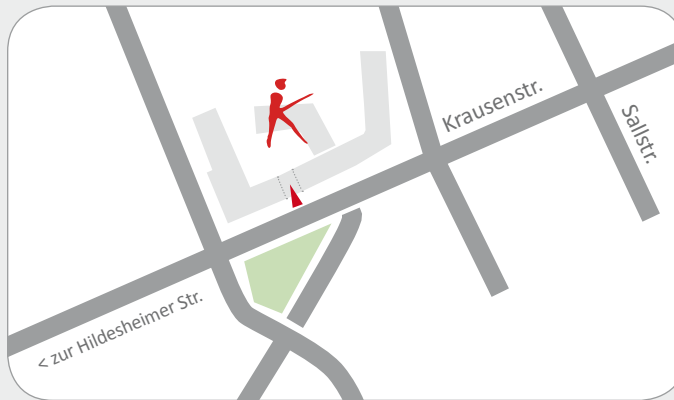
In Begleitung der Dozent/-innen aus den Kunstschulen werden Sie zu ästhetischen Forscher/-innen, erproben eine individuelle und phantasievolle Umsetzung Ihrer kreativen Ideen, erhalten praktische Tipps und kollegiale Beratung. Die Inhalte der Qualifizierung bauen auf dem Bildungsverständnis des Niedersächsischen Orientierungsplans auf.

Wenn Sie also neugierig sind und Lust auf „Erfahrungen von Kunst aus“ haben, dann erlernen Sie in dieser Qualifizierung ästhetische Bildung kompetent in der Praxis, mit Kindern und Erwachsenen, anzuwenden.

Die Konzeptentwicklung wurde gefördert durch:



Das Modellprogramm wurde entwickelt und durchgeführt von:



Und so erreichen Sie uns:



Krausenstr. 35 | 30171 Hannover  
Tel.: 0511/ 88 88 49 | Fax: 0511/ 88 87 19  
info@kunstschule-kunstwerk.de  
www.kunstschule-kunstwerk.de  
www.facebook.com/KunstschuleKunstwerk

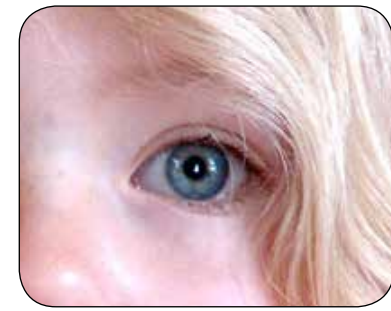
Die Kunstschule KunstWerk e.V. wird institutionell gefördert  
von der Landeshauptstadt Hannover - Fachbereich Bildung und  
Qualifizierung



## FACHKRAFT ÄSTHETISCHE BILDUNG

Kompetenzorientierte Qualifizierung  
für pädagogische Fachkräfte  
im Elementarbereich





# FACHKRAFT **ÄSTHETISCHE BILDUNG**

Kompetenzorientierte Qualifizierung für pädagogische Fachkräfte im Elementarbereich



## **BASISMODUL GRUNDLAGEN DER ÄSTHETISCHEN BILDUNG**

30 Unterrichtsstunden (24 UST Präsenz + 6 UST Selbstlernen)

Zwei der folgenden **FACHMODULE** (je nach Angebot der Kunstschule – siehe Beilage):

### **FACHMODUL ÄSTHETISCHE BILDUNG UND SPRACHE**

25 Unterrichtsstunden (16 UST Präsenz + 9 UST Selbstlernen)

### **FACHMODUL ÄSTHETISCHE BILDUNG UND VIELFALT**

25 Unterrichtsstunden (16 UST Präsenz + 9 UST Selbstlernen)

### **FACHMODUL ÄSTHETISCHE BILDUNG UND KINDER UNTER DREI**

25 Unterrichtsstunden (16 UST Präsenz + 9 UST Selbstlernen)

### **FACHMODUL ÄSTHETISCHE BILDUNG UND MEDIEN**

25 Unterrichtsstunden (16 UST Präsenz + 9 UST Selbstlernen)

### **FACHMODUL ÄSTHETISCHE BILDUNG UND MINT**

25 Unterrichtsstunden (16 UST Präsenz + 9 UST Selbstlernen)

### **PRAXISPROJEKT** 20 Unterrichtsstunden

(6 UST Abschlusspräsentation + 14 UST Projekt/Reflexion)

### **GESAMTUMFANG** 100 Unterrichtsstunden

(62 UST Präsenz / 24 UST Selbstlernen / 14 UST Praxisprojekt)

## **ZWISCHEN DEN MODULEN**

erproben Sie die Anregungen in der Praxis Ihrer Einrichtung. Ihre Erfahrungen sind Gegenstand von Reflexionen bei den darauffolgenden Modulen und Grundlage für eine schriftliche Reflexion, mit der Sie ein Praxisprojekt beschreiben und im Rahmen einer Abschlussveranstaltung vorstellen.

## **SIE ERHALTEN DAS ZERTIFIKAT,**

wenn Sie verbindlich am Basismodul und den zwei Fachmodulen teilgenommen, ein Praxisprojekt erfolgreich umgesetzt sowie die schriftliche Reflexion des Projektes (max. 5 Seiten) erstellt haben.

## **ZIELGRUPPE DER QUALIFIZIERUNG**

sind Fachkräfte, die in der frühkindlichen Bildung in Krippen oder im Elementarbereich tätig sind (z. B. Erzieher/-innen, Sozialpädagog/-innen, Sozialassistenten/-innen, Heilerziehungspfleger/-innen, Absolvent/-innen von frühpädagogischen Studiengängen).

Wünschenswert ist die Teilnahme von zwei Fachkräften einer Einrichtung, um den Transfer und die Nachhaltigkeit in der Praxis zu sichern.

## **VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE TEILNAHME**

- als pädagogische Fachkraft im Elementarbereich tätig sind,
- verbindlich an dem Basismodul und zwei Fachmodulen teilnehmen,
- im Rahmen der Qualifizierung zur prozessbegleitenden Auseinandersetzung und Reflexion bereit sind und
- über Möglichkeiten verfügen, die in der Qualifizierung erworbenen Kompetenzen in der Praxis anzuwenden.

**DIE FACHMODULE** können in Kombination mit dem Basismodul auch einzeln bei der Kunstschule gebucht werden.

**HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?** Dann schicken Sie bitte das beiliegende Bewerbungsformular ausgefüllt an die Kunstschule. Bei Fragen wenden Sie sich bitte ebenfalls an die Kunstschule.

... von Kunst aus ... Partizipation ... kompetenzorientiert ... Praxisbezug ... Selbstbildungs- und Erkenntnisprozesse ...

... Ko-Konstruktion ... ästhetische Erfahrungen ... Beobachtung und Dokumentation von Bildungsprozessen ...